

2 > Beobachtungsaufträge ...



Analysiere den Clip unter Beachtung folgender Fragestellungen:

- a> **Thema:** Welches Thema behandelt der Clip?
- b> **Format:** In welchen Rahmen ist die Geschichte im Clip eingebettet? Welche Wirkung hat das?
- c> **Charakter-/Personenanalyse:** Welche Charaktere tauchen im Clip auf? Notiere die wichtigsten. Welche Eigenschaften haben sie und für welche Position zum Thema stehen sie jeweils?
- d> Welche **Risiken** und welche **Vorteile** von Datenspeicherung werden im Clip konkret gezeigt bzw. genannt? Notiere Stichworte!
- e> Wie wird die **Datenkrake** beschrieben? Welche Assoziationen weckt das Bild der Krake bei dir? Wieso wurde im Clip dieses Motiv gewählt?
- f> Die Datenkrake wird im Clip einerseits als große Gefahr beschrieben, andererseits jedoch auch nicht richtig ernst genommen bzw. verharmlost. Was sind die Argumente der beiden Seiten? Wie begründen sie jeweils ihre Meinung? Notiere Stichworte aus dem Clip!
- g> Wie könnte ein möglicher Umgang mit der Datenkrake aussehen? Notiere Stichworte aus dem Clip!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



2 > Beobachtungsaufträge _

A large section of the page consisting of 21 horizontal dotted lines, intended for writing or drawing.

4 > Passwort, PIN, Sicherheitsschlüssel und Co. ...



a > Hast du schon einmal negative Erfahrungen im Umgang mit deinen Daten gemacht? Hat beispielsweise schon einmal jemand dein Passwort erraten, oder wurde vielleicht sogar ein Account von dir gehackt? Notiere!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

b > Wieso sollte man persönliche Dokumente, Bilder oder Accounts mit einem Passwort schützen? Und vor wem? Nenne deine Ideen!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4 > Passwort, PIN, Sicherheitsschlüssel und Co. _

c> Bestimmte Zahlen- oder Buchstabenkombinationen werden besonders häufig als Passwörter verwendet und sind daher eher unsicher. Welche könnten das sein? Was macht hingegen ein gutes und sicheres Passwort aus? Nenne deine Ideen!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

d> Recherchiere Strategien zur Passwortfindung. Wie kann man schnell und einfach ein sicheres Passwort generieren?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

e> Um deine persönlichen Daten gut zu schützen, solltest du nicht immer das gleiche Passwort verwenden. Sich viele verschiedene Passwörter zu merken, ist jedoch gar nicht so einfach. Recherchiere Strategien dafür, wie du den Überblick über deine Passwörter behalten kannst und diese trotzdem sicher sind.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

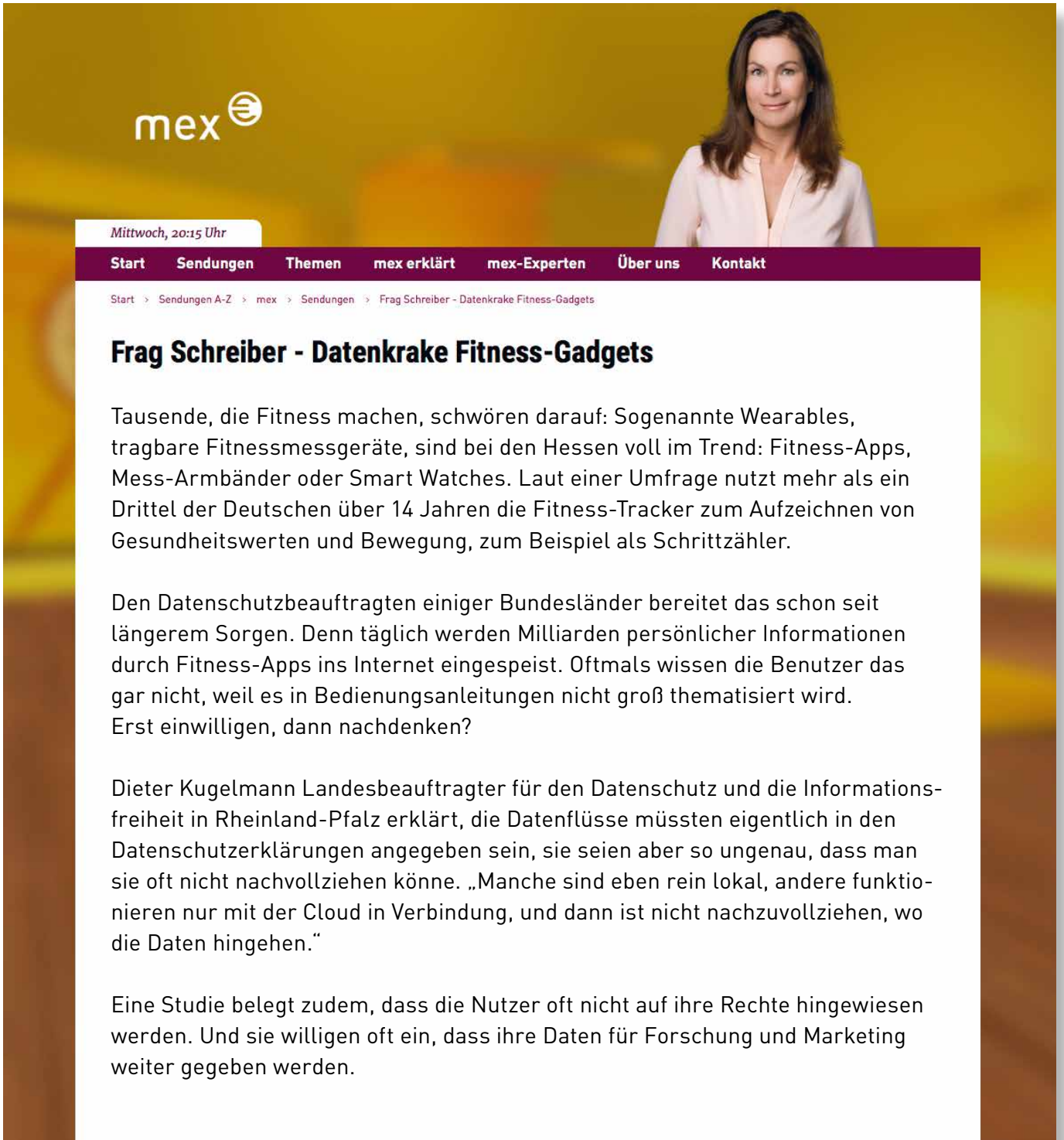
.....

5 > Pro/Contra Datenspeicherung ...



- ☰ > Im Clip ist Käptn Lily Hakenzopf eindeutig gegen die monströse Datenkrake, während die Piratencrew dieser Gestalt nicht ganz so kritisch gegenübersteht. Recherchiere und arbeite heraus, was für und was gegen eine Sicherung unserer persönlichen Daten im Internet spricht. Trage deine Ergebnisse in die Tabelle ein!

PRO	CONTRA
<p>Durch die Standorterkennung am Handy kann ich meine Freunde bei einem Treffen ganz einfach finden.</p>	<p>Bewegungsprofile machen mein Verhalten vorhersehbar und damit kontrollierbar.</p>



The screenshot shows a website page with a yellow and purple color scheme. At the top left is the 'mex' logo. A navigation bar contains links for 'Start', 'Sendungen', 'Themen', 'mex erklärt', 'mex-Experten', 'Über uns', and 'Kontakt'. Below the navigation bar is a breadcrumb trail: 'Start > Sendungen A-Z > mex > Sendungen > Frag Schreiber - Datenkrake Fitness-Gadgets'. The main article title is 'Frag Schreiber - Datenkrake Fitness-Gadgets'. The text discusses the popularity of fitness trackers and the associated data privacy concerns.

Mittwoch, 20:15 Uhr

[Start](#) [Sendungen](#) [Themen](#) [mex erklärt](#) [mex-Experten](#) [Über uns](#) [Kontakt](#)

[Start](#) > [Sendungen A-Z](#) > [mex](#) > [Sendungen](#) > [Frag Schreiber - Datenkrake Fitness-Gadgets](#)

Frag Schreiber - Datenkrake Fitness-Gadgets

Tausende, die Fitness machen, schwören darauf: Sogenannte Wearables, tragbare Fitnessmessgeräte, sind bei den Hessen voll im Trend: Fitness-Apps, Mess-Armbänder oder Smart Watches. Laut einer Umfrage nutzt mehr als ein Drittel der Deutschen über 14 Jahren die Fitness-Tracker zum Aufzeichnen von Gesundheitswerten und Bewegung, zum Beispiel als Schrittzähler.

Den Datenschutzbeauftragten einiger Bundesländer bereitet das schon seit längerem Sorgen. Denn täglich werden Milliarden persönlicher Informationen durch Fitness-Apps ins Internet eingespeist. Oftmals wissen die Benutzer das gar nicht, weil es in Bedienungsanleitungen nicht groß thematisiert wird. Erst einwilligen, dann nachdenken?

Dieter Kugelmann Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Rheinland-Pfalz erklärt, die Datenflüsse müssten eigentlich in den Datenschutzerklärungen angegeben sein, sie seien aber so ungenau, dass man sie oft nicht nachvollziehen könne. „Manche sind eben rein lokal, andere funktionieren nur mit der Cloud in Verbindung, und dann ist nicht nachzuvollziehen, wo die Daten hingehen.“

Eine Studie belegt zudem, dass die Nutzer oft nicht auf ihre Rechte hingewiesen werden. Und sie willigen oft ein, dass ihre Daten für Forschung und Marketing weiter gegeben werden.

Quelle: MEX. das marktmagazin, hr-fernsehen, 10.01.2018

6 > Fitnesstracking durch Krankenkassen

a> Lies dir den kurzen Beitrag aus MEX zum Thema Fitness-Gadgets durch. Notiere die Punkte, die an den sogenannten Wearables kritisiert werden!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

b> Besonders an Gesundheitsdaten interessiert sind z. B. Krankenkassen. Erste Kassen bezuschussen mittlerweile den Kauf von Fitness-Gadgets und vergeben Bonuspunkte für erreichte Ziele, wie z. B. eine gewisse Anzahl an Schritten pro Tag. Kannst du dir vorstellen, dass die Sammlung und Auswertung von Gesundheitsdaten auch Nachteile für die Versicherten haben kann? Wenn ja, welche? Notiere!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6 > Fitnesstracking durch Krankenkassen ...

c> Im Text wird kurz beschrieben, dass auch andere Institutionen Interesse an persönlichen, nicht nur gesundheitsbezogenen, Daten haben könnten. Welche Institutionen können das sein und wofür könnten diese die Daten nutzen? Recherchiere dazu auch im Internet und nutze die Linkliste. Notiere deine Ergebnisse!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

d> Fasse deine Ideen und Recherchen zum Thema Datenspeicherung durch „Wearables“ in einer Pro-/Contra-Tabelle zusammen. Welche Vorteile hat eine solche Datensammlung und welche Risiken birgt sie?

PRO	CONTRA
Persönliche Motivation zum Sport	Bewegungsprofile machen Verhalten vorhersehbar und damit kontrollierbar

6 > Fitnesstracking durch Krankenkassen ...

e> Vertiefungsaufgabe

Organisiert eine Pro-/Contra-Debatte zum Thema Datenspeicherung durch „Wearables“.

Befolgt dabei folgende Arbeitsschritte:

- 1 Ihr habt euch bereits ein wenig mit dem Thema beschäftigt, wie ist eure Meinung zum Thema momentan? Führt eine Abstimmung durch und notiert das Ergebnis.
- 2 Teilt eure Klasse in eine Pro- und in eine Contra-Gruppe auf und ernennt zwei Moderatorinnen bzw. Moderatoren, die später das Streitgespräch leiten.
- 3 Recherchiert in euren Gruppen
 - a) Recherchiert und erarbeitet in eurer Gruppe Argumente und Begründungen zu eurer Position. Überlegt euch auch, welche Argumente die andere Gruppe haben könnte und versucht diese zu widerlegen. Nutzt dazu auch eure Ideen aus den vorherigen Teilaufgaben, die Pro-/Contra-Tabelle sowie die Linkliste.
 - b) Die Moderatorinnen bzw. Moderatoren setzen sich ebenfalls zusammen und überlegen, wie sie das Streitgespräch eröffnen möchten und notieren Fragen, die sie den beiden Gruppen stellen können, um ein Gespräch zustande zu bringen.
- 4 Bestimmt jeweils zwei Schülerinnen oder Schüler, die eure Gruppe vertreten.
- 5 Die Moderatorinnen bzw. Moderatoren eröffnen das Streitgespräch und stellen die Gruppenvertreterinnen bzw. Gruppenvertreter vor. Die restlichen Schülerinnen und Schüler bilden das Publikum und nehmen die Beobachterrolle ein und notieren wichtige Punkte.
- 6 Die Gruppenvertreterinnen bzw. Gruppenvertreter halten ein jeweils dreiminütiges Eingangsplädoyer, in welchem sie kurz ihre Haltung zum Thema zusammenfassen.
- 7 Danach folgt das Streitgespräch, in welchem die Gruppenvertreterinnen bzw. Gruppenvertreter auf die Argumente der Gegner eingehen und Gegenargumente formulieren. Die Moderatorinnen bzw. Moderatoren achten darauf, dass jeder ungefähr gleichviel Redezeit hat und niemand unterbrochen wird. Alternativ kann auch ein/e Schüler/in ausschließlich Zeitwächter sein. Die Moderatoren können selbst auch Fragen stellen, um das Gespräch in eine andere Richtung zu führen. Nach 15 bis 20 Minuten beenden die Moderatoren das Streitgespräch.
- 8 Im Anschluss an das Gespräch werden die Beobachterinnen und Beobachter aus dem Publikum nach ihrer Meinung gefragt: Was fanden sie am Gespräch gut? Was hat ihnen eher nicht gefallen? Welche Argumente fanden sie besonders überzeugend?
- 9 Zum Schluss führt ihr nochmal die Abstimmung vom Anfang durch und vergleicht die Ergebnisse. Hat sich etwas verändert? Wenn ja, warum? Diskutiert!

7 > Die DATENKRAKE ...



Stelle dir vor, du bist eine DATENKRAKE. Du sammelst Bewegungs- und Nutzungsprofile – was würdest du damit machen, um deinen Profit zu steigern?

Die Beispiele dienen der Orientierung und sind fiktiv.

Methode	Erkenntnis	Fazit
Als Arbeitgeber ermittelte ich über GPS und Maps-Tools das Bewegungsprofil einer Person, die sich bewerben will.	Person geht oft zu einer Adresse mit Ärzten.	Scheint oft krank zu sein. Werde die Person nicht einstellen.
Ich bin Versicherungsmakler und erfasse die zwischengespeicherten Daten einer Lern-App für PKW-Fahrprüfungen.	Ein Fahrschüler lernt überdurchschnittlich lange.	Meine Versicherungs-Agentur wird den offensichtlich unsicheren Fahrschüler teurer als sonst üblich versichern.

8 > Rechtliche Lage



a> Nutzt du Messenger-Apps, wie zum Beispiel WhatsApp, Snapchat, Threema, Signal oder Telegram? Und wie ist es mit anderen Apps?

Wie alt muss man mindestens sein, um diese Apps zu nutzen? Und warum gibt es überhaupt Altersbeschränkungen und andere Nutzungsbedingungen?

Trage alle Apps, die du regelmäßig nutzt, in die untenstehende Tabelle ein und recherchiere dazu das Mindestalter sowie die wichtigsten Nutzungsbedingungen für die jeweilige App. Orientiere dich dabei an folgenden Fragen:

- Wer darf die App nutzen?
- Welche Rechte treten die Nutzer ab?
- Welche Informationen der Nutzern werden gesammelt?
- Welche Verhaltensregeln gelten für die Nutzung der App?

App	Mindestalter	Sonstige Nutzungsbedingungen
WhatsApp	16	Der Nutzer gewährt WhatsApp eine Erlaubnis zur Nutzung und Verbreitung von verschickten Inhalten und Fotos.
Snapchat		

8 > Rechtliche Lage

b> Mit der Nutzung von Apps oder Websites stimmt man automatisch den jeweiligen Nutzungsbedingungen zu, welche oft sogenannte „Cookies“ beinhalten. Was sind Cookies und welche Funktion haben sie? Recherchiere und notiere!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

c> Mit der Nutzung von Apps übernimmst du die Verantwortung dafür, dass du deine persönlichen Daten und Inhalte an die Betreiber der App weitergibst. Aber wer ist außer dir eigentlich noch betroffen, wenn du eine App auf deinem Smartphone nutzt?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

8 > Rechtliche Lage ...

d> Nutzungsbedingungen- „Erlaubt oder nicht erlaubt?“

Lies dir zunächst einmal folgende Ausschnitte aus den Nutzungsbedingungen (Stand: April 2019) durch.

WhatsApp

Von anderen über dich bereitgestellte Informationen. Wir erhalten Informationen über dich von anderen Nutzern und Unternehmen. Wenn beispielsweise andere dir bekannte Nutzer oder Unternehmen unsere Dienste nutzen, stellen sie möglicherweise deine Telefonnummer, deinen Namen und andere Informationen zur Verfügung (z. B. Informationen aus dem Adressbuch ihres Mobilgeräts oder im Falle von Unternehmen, zusätzliche Informationen über dich wie eindeutige Kennungen), genauso wie du möglicherweise ihre zur Verfügung stellst, oder sie senden eine Nachricht an dich oder Nachrichten an Gruppen, denen du angehörst, oder sie rufen dich an. Wir verlangen von jedem dieser Nutzer und Unternehmen, dass sie die rechtmäßigen Rechte besitzen, um deine Informationen zu erfassen, zu verwenden und zu teilen, bevor sie uns irgendwelche Informationen bereitstellen.

Adressbuch. Im Einklang mit geltenden Gesetzen stellst du uns regelmäßig die Telefonnummern von WhatsApp Nutzern und anderen Kontakten in deinem Mobiltelefon-Adressbuch zur Verfügung, darunter sowohl die Nummern von Nutzern unserer Dienste als auch die von deinen sonstigen Kontakten.

Nutzungs- und Log-Informationen. Wir erfassen Informationen über deine Aktivität auf unseren Diensten. Dazu zählen dienstspezifische Informationen sowie Informationen für Diagnosezwecke und Performance-Informationen. Dies umfasst auch Informationen über deine Aktivität (beispielsweise wie du unsere Dienste nutzt, deine Einstellungen für Dienste, wie du mit anderen unter Nutzung unserer Dienste interagierst sowie Zeitpunkt, Häufigkeit und Dauer deiner Aktivitäten und Interaktionen), Log-Dateien sowie Diagnose-, Absturz-, Webseiten- und Performance-Logs und -Berichte. Dies umfasst auch Informationen darüber, wann du dich für die Nutzung unserer Dienste registriert hast, Informationen über die von dir genutzten Funktionen wie unsere Nachrichten-, Anrufe-, Status- oder Gruppen-Funktionen, über dein Profilbild, über deine Info, dazu ob du gerade online bist, wann du zuletzt unsere Dienste genutzt hast (dein „zuletzt online“) und wann du zuletzt deine Info aktualisiert hast.

Alter. Wenn du in einem Land in der Europäischen Region lebst, musst du mindestens 16 Jahre alt sein, um unsere Dienste zu nutzen oder das in deinem Land für die Registrierung bzw. Nutzung unserer Dienste erforderliche Alter haben. Wenn du in einem Land lebst, das nicht in der Europäischen Region liegt, musst du mindestens 13 Jahre alt sein, um unsere Dienste zu nutzen oder das in deinem Land für die Registrierung bzw. Nutzung unserer Dienste erforderliche Alter haben. Zusätzlich zu der Anforderung, dass du nach geltendem Recht das zur Nutzung unserer Dienste erforderliche Mindestalter haben musst, gilt Folgendes: Wenn du nicht alt genug bist, um in deinem Land berechtigt zu sein, unseren Bedingungen zuzustimmen, muss dein Erziehungsberechtigter in deinem Namen unseren Bedingungen zustimmen.

Snapchat

Wir bezeichnen eingereichte Storys, die für jedermann sichtbar sind, sowie Inhalte, die du an Crowdsourcing-Services einschließlich Unserer Story übermittelst, als „öffentliche Inhalte“. Außer für öffentliche Inhalte, gewährst du Snap Inc. und unseren verbundenen Unternehmen eine weltweite, gebührenfreie, unterlizensierbare und übertragbare Lizenz zum Hosten, Speichern, Verwenden, Anzeigen, Reproduzieren, Verändern, Anpassen, Bearbeiten, Veröffentlichen und Verteilen aller Inhalte, die du an die Services übermittelst. Diese Lizenz wird ausschließlich zu dem Zweck erteilt, die Services zu betreiben, weiterzuentwickeln, zur Verfügung zu stellen, zu bewerben und zu verbessern sowie neue Services zu erforschen und zu entwickeln.

Obwohl wir nicht dazu verpflichtet sind, dürfen wir jederzeit und aus beliebigem Grund auf deine Inhalte zugreifen und diese prüfen, einsehen und löschen, insbesondere, um die Services zur Verfügung zu stellen und weiterzuentwickeln oder wenn wir der Meinung sind, dass deine Inhalte gegen die Bedingungen verstoßen.

Soweit dies erforderlich ist, gewährst du, wenn du in öffentlichen Inhalten erscheinst, diese erstellst, hochlädst, postest oder sendest, Snap Inc., unseren verbundenen Unternehmen und unseren Geschäftspartnern das uneingeschränkte, weltweite, zeitlich unbegrenzte Recht und die uneingeschränkte, weltweite, zeitlich unbegrenzte Lizenz, deinen Namen, dein Bild und deine Stimme zu nutzen, und zwar auch in Verbindung mit gewerblichen oder gesponserten Inhalten. Dies bedeutet u. a., dass du keinen Anspruch auf Vergütungen von Snap Inc., unseren verbundenen Unternehmen oder unseren Geschäftspartnern hast, wenn dein Name, dein Bild oder deine Stimme im Rahmen der Services auf der Snapchat App oder auf Plattformen eines unserer Geschäftspartner übertragen wird.

Wir bemühen uns, die Services für alle Nutzer sicher zu machen. Wir können das jedoch nicht gewährleisten. Hier kommst du ins Spiel. Mit der Verwendung der Services stimmst du zu, dass:

- du keine Inhalte posten wirst, die Pornografie, Gewaltdarstellungen, Drohungen, Hassbotschaften oder Aufrufe zur Gewalt enthalten

8 > Rechtliche Lage

1 Laura ist 15 Jahre alt und wohnt in Spanien. Sie möchte gerne WhatsApp benutzen, doch ihre Erziehungsberechtigten wollen den Nutzungsbedingungen nicht zustimmen. Darf sie diese App trotzdem verwenden?

- Ja, weil
- Nein, weil

2 Tim hat Lisa über Snapchat ein Selfie geschickt. Am nächsten Tag sieht er sein Foto mit einem Filter auf der öffentlichen Snapchat-Startseite. Damit wird der neue Filter beworben. Darf die App sein Foto dafür verwenden?

- Ja, weil
- Nein, weil

3 Tim (siehe 2) verlangt nun Geld von Snapchat, weil sie sein Foto verwendet haben. Die App möchte ihm nichts bezahlen. Darf Snapchat das Foto kostenfrei nutzen?

- Ja, weil
- Nein, weil

4 Snapchat hat Maries Story scheinbar grundlos gelöscht. Darf die App Inhalte einfach löschen?

- Ja, weil
- Nein, weil

5 Lukas sagt zu Max: „Wenn du WhatsApp nutzt und meine Handynummer in deinem Mobiltelefon-Adressbuch eingespeichert hast, teilst du sie automatisch mit der App. Lösch bitte meine Nummer, weil ich das nicht möchte!“. Darf Lukas das von Max verlangen?

- Ja, weil
- Nein, weil

6 Jonas behauptet: „WhatsApp darf meine Nutzungsdauer speichern und auswerten.“ Hat er recht, darf die App solche Daten erfassen?

- Ja, weil
- Nein, weil

7 Jana informiert: „Wenn ich möchte, darf ich auf Snapchat eine Hassnachricht in meine Story posten. Das ist schließlich meine persönliche Meinung!“ Hat sie recht, darf sie solche Inhalte wirklich posten?

- Ja, weil
- Nein, weil

9 > Was kannst DU tun? ...



a > **Reflexionsaufgabe:** „Es ist mir egal, wenn meine Daten gesammelt und gespeichert werden, ich habe ja nichts zu verbergen“ ist ein Argument, das häufig im Zusammenhang mit der Datenschutzdebatte genannt wird. Wie stichhaltig ist dieses Argument? Wie könntest du dem begegnen? Nenne Ideen!

b > Nun hast du bestimmt schon einige Ideen zum Thema Datenschutz gesammelt. Notiere, was du persönlich tun oder an deinem Verhalten verändern kannst, um deine Daten und die Daten anderer besser zu schützen.

c > Wie könntest du auch andere Schülerinnen und Schüler besser informieren? Sammelt im Klassenverband Ideen!
